



Blickpunkt

Ausgabe 1 | Februar 2026

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde ELSTERAUE

**Gemeinde
ELSTERAUE
mit den
Ortschaften**

BORNITZ

DRASCHWITZ

GÖBITZ

KÖNDERITZ

LANGENDORF

PROFEN

REHMSDORF

REUDEN

SPORA

TRÖGLITZ



winterliches
in Alttröglitz und Tröglitz



GEMEINDE ELSTERAUE



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das Jahr 2026 ist bereits fortgeschritten und schon einige Wochen alt. **Ich möchte Ihnen dennoch ein gesundes neues Jahr wünschen, verbunden mit Zufriedenheit, Glück und vor allem Gesundheit.**



Zum Start des neuen Jahres möchte ich Sie über ein – für unsere Gemeinde – erfreuliches Ereignis von Ende letzten Jahres informieren.

Anfang Dezember 2025 erhielten wir von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zwei Fördermittelbescheide. Zum einen den Bescheid über die Errichtung einer Wasserwehrhalle und zum anderen den Bescheid für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen zur Ausstattung der Wasserwehr.

Als vom Hochwasser betroffene Kommune wurden seitens der Verwaltung bereits im September 2024, im Rahmen des Förderprogramms „Klima III“ (Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel im Land Sachsen-Anhalt), zwei diesbezügliche Förderanträge gestellt. Die Gesamtkosten betragen ungefähr 2,4 Mio. EUR. Hiervon entfällt auf unsere Kommune ein Eigenanteil von 10 %, was einer sehr guten Förderquote entspricht.

Derzeit werden die Materialien des Hochwasserschutzes der Gemeinde Elsteraue noch in Profen gelagert, mit begrenzter Kapazität. Die neue Wasserwehrhalle soll als Leichtbauhalle auf gemeindeeigenem Grund und Boden auf dem Gewerbegebiet in Tröglitz errichtet werden. Dort soll dann zentral unser Katastrophen- und Hochwasserschutzequipment vorgehalten werden.

Zu den geförderten Ausrüstungsgegenständen zählt u. a. ein mobiler Stromerzeuger größerer Kapazität, Lagerregalsysteme, ein Gabelstapler für die Logistik und ein mobiles Dammsystem mit einer Länge von 800 Metern. Zusammen mit dem bereits vorrätigen Dammsystem von 200 Metern kommen wir dann auf eine Gesamtlänge von 1.000 Metern, um im Hochwasserfall zeitnah reagieren und eine längere Strecke errichten zu können.

Derzeit befinden wir uns in der Phase der Vorbereitung zur Ausschreibung der Planungsleistungen für den Bau der Wasserwehrhalle. Daran schließt sich die Einholung der Baugenehmigung an. Mit einem Baubeginn ist frühestens Ende 2026 zu rechnen.

In Anbetracht der Naturereignisse der Vergangenheit und wahrscheinlich auch der Zukunft ist die Wasserwehrhalle inkl. Ausrüstungsgegenstände eine sinnvolle Investition und ein weiterer Schritt, die Logistik unserer Freiwilligen Feuerwehren zu verbessern, um zeitnah handlungsfähig zu sein.

Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, welche in den bisherigen Prozess involviert sind und mitwirken.

Ihr Bürgermeister

Mark Fischer



Schaffung eines Glasfasernetzes in „grauen Flecken“ der Gemeinde Elsteraue

Die Gemeinde Elsteraue erhält eine Zuwendung zur Schaffung eines Glasfasernetzes in „grauen Flecken“ vom Land Sachsen-Anhalt. Hiermit soll ein flächendeckendes Glasfasernetz für das Gemeindegebiet erzeugt werden. So kann der Glasfaserausbau auch in unterversorgten Gebieten, in denen kein Netzbetreiber Bandbreiten über 300 Mbits/s symmetrisch anbietet oder es innerhalb der nächsten drei Jahre anbieten wird. Die Verbesserung der Breitbandversorgung von privaten Haushalten und Unternehmen ist zwingend erforderlich, um auch einen besseren Zugang der Nutzung digitaler Geräte und Technologien zu schaffen, sodass Arbeitsprozesse, Serviceleistungen und Kommunikationsstrukturen verbessert werden können.

Das Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Land Sachsen-Anhalt fördert hierbei mit einer 100 %-igen Zuwendung.



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Elsteraue

In der **Gemeinderatssitzung am 11.12.2025** wurde das Konzept zur Kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Elsteraue beschlossen. Diese wurde von der Firma Reinstein GmbH erstellt und über die Zuwendung aus dem Klima- und Transformationsfonds durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz vollständig gefördert.

Mit dem ausgearbeiteten Konzept zur kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Elsteraue liegt ein strategisches

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Ortschaft Draschwitz				
13.03.2026	15:00 Uhr	Frauentagsfeier	Hotelgasthof Draschwitz	
02.04.2026		Osterfeuer	Sportplatz Draschwitz	Kultur- und Freizeitverein + FFW
06.04.2026		Gottesdienst		
19.04.2026	15:00 Uhr	Bosseln		
25.04.2026	09:30 Uhr	Frühjahrsputz		
Ortschaft Göbitz				
26.02.2026	18:00 Uhr	Ortschaftsratssitzung	Dingsda Maßnitz	Ortschaftsrat Göbitz
07.03.2026	09:30 – 12:00 Uhr	1. Astschnittannahme	Sportplatz Göbitz	Dorfclub Göbitz
28.03.2026	09:30 – 12:00 Uhr	2. Astschnittannahme	Sportplatz Göbitz	Dorfclub Göbitz
28.03.2026	10:00 Uhr	Frühlingsbasteln (kostenlos: 12 Teilnehmer, um Anmeldung wird bei Frau Zeugner gebeten)	Klubraum Torna	Frau Zeugner
30.04.2026	19:00 Uhr	Walpurgisfeier	Sportplatz Göbitz	Dorfclub Göbitz
Ortschaft Könderitz				
30.04.2026		Walpurgisfeier	Froschheede Minkwitz	FFW Minkwitz
Ortschaft Rehmsdorf				
13.03.2026		Dankeschönveranstaltung		Heimatverein Rehmsdorf
04.04.2026		Osterfeuer		FFW Rehmsdorf
17.04.2026		Jahreshauptversammlung mit Wahl		FFW Rehmsdorf
25.04.2026		Arbeitseinsatz		Heimatverein Rehmsdorf
Ortschaft Reuden				
März/April		Müllsammelaktion	Flur Reuden/Predel	Lumpazis e. V.
11.04.2026		Kindersachenbörse	Tümpelgelände Predel	Lumpazis e. V.

Planungskonzept bezüglich der Wärmeversorgung im Gemeindegebiet vor.
Dieses ist auf der Internetseite der Gemeinde Elsteraue abrufbar.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Neuer Parkplatz am Friedhof im OT Tröglitz

Die Gemeinde Elsteraue konnte den Bau eines Parkplatzes mit 19 Stellflächen nördlich des Friedhofes in Tröglitz im Oktober 2025 erfolgreich abschließen. Vom Parkplatz wurde über die Grenzstraße eine barrierefreie Fußgängerführung errichtet. Diese bietet eine direkte Verbindung zum Friedhof. Der Parkplatz wird durch eine neue energieeffiziente LED-Beleuchtungsanlage ausgeleuchtet und im Bereich der Ernst-Thälmann-Straße zur Grenzstraße wurde die noch fehlende Fußweganbindung und der Verbindungsweg ausgebaut.

Als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme wurden auf der Streuobstwiese in Alttröglitz 15 Obstbäume gepflanzt.



Mit der Umsetzung dieser Maßnahme konnte in der Ortschaft Tröglitz endlich das Parkplatzproblem am Friedhof gelöst werden.

Für das Vorhaben wurden durch die Gemeinde Elsteraue für Bau- und Planungskosten ca. 215.000,00 € investiert.

Das Vorhaben wurde im Rahmen des GAP-Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland für die Förderperiode 2023 bis 2027 (GAP-SP) und nach den Regularien des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), Intervention LEADER aus Mitteln der Europäischen Union und Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Die Gemeinde Elsteraue erhält aus dem Förderprogramm **„Umsetzung von Vorhaben der ländlichen Entwicklung im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategien“** Fördermittel in Höhe von ca. 135.800,00 € über das Budget des Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V.



Kofinanziert von der Europäischen Union

LAG Lokale Aktionsgruppe
Montanregion Sachsen-Anhalt Süd



Information zu Bauarbeiten in Elsteraue.

Nacharbeiten und Sperrung Bahnübergang „Bornitzer Bahnhofstraße“ in Elsteraue.

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es vom 8.3.-9.3.26 tagsüber und nachts zu Lärmbelästigungen und Einschränkungen durch Bauarbeiten kommen wird.

Es kommt zu Bauarbeiten und der Sperrung des Bahnübergangs zu folgenden Zeiten:

Vom Sonntag, 8. März 2026, 08:00 Uhr bis Montag, 9. März, 04:00 Uhr.

Eine örtliche Umleitung wird ausgeschildert.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt

- Belastungsstopfgang

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Kontakt- und Informationsmöglichkeiten:

Per Mail: bauprojekte-suedost@deutschebahn.com

Ihre Deutsche Bahn

Januar 2026

Der Gemischte Chor Elstertal Zeitz e.V. – ein Rückblick auf 2025 und eine Vorschau unsere Vorhaben im Jahr 2026

Im **vergangenen Jahr** feierte unser Chor den **35. Jahrestag der Vereinsgründung**. Zu unserem Fest im September folgten unserer Einladung der Landchor Geußnitz, Vertreter der Musikschule Anna Magdalena Bach und der Musikschule Klangkiste. Es war uns auch eine Freude, die stellvertretende Landrätin des Burgenlandkreises Frau Dr. Körner, den Bürgermeister der Gemeinde Elsteraue Herrn Mark Fischer und Vertreter des Chorkreises Saale-Unstrut-Elstertal unter den Gästen begrüßen zu können. Ein musikalischer Blumenstrauß wurde uns vom Landchor Geußnitz und von den Musikschulen überbracht. Vor allem die jungen Künstler der Musikschulen erhielten viel Beifall.

Auch unser Chor unterhielt mit einem kurzweiligen Programm, von ausgewählten Liedern seines Repertoires, seine Gäste. Diese ließen sich den Kaffee und den von uns selbstgebackenen Kuchen schmecken. Bei der Bewirtung unserer Gäste wurden wir von Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums unterstützt. Herzlichen Dank dafür!

Nach unserem Vereinsgründungsfest im September begann der Chor gleich mit den Proben für die Weihnachtskonzerte. Dieses Jahr erfreuten wir in der Vorweihnachtszeit unsere Zuhörer im Seniorenstift Altenburger Straße in Zeitz, in der Schloßkirche in Droyßig, in der Kirche von Rippicha und in der Katholischen Kirche in Tröglitz mit weihnachtlichen Gesängen. Bei diesen Konzerten legen wir immer großen Wert auf gemeinsames Singen von Liedern, was nicht nur den Zuhörern Spaß macht.



Zu unserer **Chorweihnachtsfeier im Dezember 2025** verabschiedeten wir unseren Klaus-Dieter Deuser als Klubhausleiter in den Ruhestand. Das Klubhaus ist seit 1952 unsere



Wirkungsstätte. In den letzten 40 Jahren unterstützte uns Klaus-Dieter bei allen öffentlichen und privaten Veranstaltungen. Wir nutzen das Klub-

haus nicht nur zur Probenarbeit, sondern auch für andere Choraktivitäten wie z. B. die jährlichen Grillfeste und den bei uns sehr beliebten Weihnachtsfeiern, denn wer gut singen kann, kann auch gut feiern.

Das Jahr 2025 endete mit der Neuwahl des Vorstandes. Uns ist es gelungen, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Nun gilt es, die Planung unserer Aktivitäten und Konzerte für das Jahr 2026 voranzutreiben.



Unser Ziel ist es, die Probenarbeit qualitativ und quantitativ zu verbessern, ansprechende Auftritte zu organisieren und gemeinsame Unternehmungen

zu planen. Sorgen bereitet uns weiterhin die Gewinnung neuer Mitglieder.

Es gibt viele gute Gründe, warum es sinnvoll sein kann, Mitglied im Gemischten Chor Elstertal Zeitz e.V. zu werden:

- Gemeinsames Musizieren bringt Menschen zusammen, schafft regelmäßige soziale Kontakte und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.
- Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Gruppensingen positive Effekte auf die Gesundheit und das psychische Wohlbefinden haben kann – z. B. durch Stressabbau, bessere Stimmung und stärkere soziale Verbundenheit.
- Chorsingen bietet eine kreative und sinnvolle Freizeitaktivität neben Beruf, Familie oder Alltag.
- Als Verein setzt sich unser Chor für ein kulturelles Leben im lokalen Raum ein. Mit einer Mitgliedschaft stärkt man das kulturelle Angebot in der Region Elstertal / Zeitz.

Kurz gesagt: Eine Mitgliedschaft lohnt sich, wenn man Freude am Singen hat, Gemeinschaft sucht, sich musikalisch weiterentwickeln will und aktiv am Vereinsleben teilnehmen möchte.

Unsere **Proben finden jeden Dienstag von 19:00 – 20:30 Uhr** im Hyzet-Klubhaus statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Christiane Axthelm
(Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit)

ORTSCHAFT BORNITZ



Liebe Bornitzer Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2026 ist nun schon einige Wochen alt. Ich wünsche allen Einwohnern, dass es ein Jahr mit Gesundheit, Glück und Erfolg, ein Jahr voller Zuversicht und Zufriedenheit wird. Der Januar begann sehr turbulent mit viel Schnee. Zur Freude unserer Kinder kam endlich der Schlitten zum Einsatz, Schneemänner wurden gebaut. Bei herrlichem Winterwetter wurde die Natur in der Elsteraue genossen. Anders für

den Winterdienst in unserer Gemeinde, es bedeutete wieder große Anstrengungen für die Mitarbeiter des Bauhofes, um die Straßen und Wege zu beräumen. Danke an die Mitarbeiter, die schon im Einsatz waren, wenn wir uns im Bett nochmal umgedreht haben.

In Bornitz wird auch schon wieder fleißig gewuselt und gewerkelt. Auch in diesem Jahr haben sich der Ortschaftsrat, die Vereine und die Freiwillige Feuerwehr Bornitz zum Ziel gesetzt, unser Dorf mit verschiedensten Veranstaltungen zu beleben.

Natürlich rufen wir auch wieder zum alljährlichen Frühjahrsputz auf und hoffen auf eine rege Beteiligung. Einige Projekte haben wir schon im Blick und für Ideen und Anregungen aus ihren Reihen sind wir natürlich ebenfalls offen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele fleißige Helfer, die uns bei der Verschönerung unseres Dorfes unterstützen.



Der Ortschaftsrat Bornitz wünscht ihnen bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund

Ihr Ortsbürgermeister
Roger Stielke



Viel Neues aus dem Kindergarten – mit Herz, Engagement und Blick nach vorn

Im Kindergarten war zu Beginn des Jahres bereits einiges los – und das mit sichtbaren Ergebnissen für unsere Kinder. Mit viel Einsatz und Liebe zum Detail konnte eine neue Kinderspielküche eingerichtet werden, die seither täglich mit Begeisterung genutzt wird. Die Ausstattung wächst nach und nach weiter: kindgerechte Küchengeräte und kleine, feine Details machen den Spielbereich immer lebendiger und laden zum gemeinsamen Rollenspiel ein.

Blickpunkt

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, 25. April 2026
Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 2. April 2026
Nächster Anzeigen-Redaktions-
schluss: Do., 2. April 2026

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Florian Gutzer, Papa von zwei Kindern aus unserer Einrichtung. Mit großem Engagement und handwerklichem Geschick hat er uns bei der Umsetzung der Kinderspielküche tatkräftig unterstützt. Solche Hilfe aus der Elternschaft ist für uns von unschätzbarem Wert – herzlichen Dank dafür!



Doch nicht nur die Kinder dürfen sich freuen: Auch für das Team des Kindergartens gab es einen großen Grund zur Freude.



Wir konnten eine neue, voll ausgestattete Küche für den gesamten Kindergarten in Betrieb nehmen. Hier ist nun richtiges Kochen möglich – ob für Mahlzeiten oder den heiß ersehnten Tee für die Kinder an kühleren Tagen.

Bei der Renovierung und Umsetzung möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Hausmeister Karsten Tannewitz bedanken, der uns dabei äußerst fleißig unterstützt und die Arbeiten zuverlässig durchgeführt hat. Ebenso gilt unser großer Dank Reddy Küchen, Familie Schröder und die Gemeinde Elsteraue, die die Küche geplant und eingebaut haben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und erleichtert unseren Alltag enorm.

Der Blick richtet sich nun bereits nach vorn: Für dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, auch unseren Turnraum zu renovieren. Dieser ist in die Jahre gekommen und soll künftig wieder ein freundlicher, einladender Ort für Bewegung, Spiel und Spaß werden.

All diese Projekte zeigen, was möglich ist, wenn viele Hände zusammenhelfen. Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Gemeinde und freuen uns darauf, gemeinsam weitere Schritte für unsere Kinder zu gehen.

Liebe Grüße das „Zwergenhaus“ Bornitz

Weihnachtsstimmung

Zu dieser trugen zum traditionellen **Weihnachtsmarkt des Kultur- und Heimatvereins Bornitz** am Vorabend des zweiten Advents ganz viele große und kleine Helfer bei. Erstmals fand das Ereignis auf dem Hof der Freiwilligen Feuerwehr Bornitz, die ganz selbstverständlich den Auf- und Abbau des Marktes unterstützte, statt.



Die Kinder der Kita Zwergenhaus hatten schon eifrig und mit viel Freude begonnen, den großen Weihnachtsbaum zu schmücken. Auch ein kleines Programm, was dem einen oder anderen Besucher schöne Kindheitserinnerungen bescherte, hatten sie zur Unterhaltung aufgeführt. Aufgeregt wurden dann der Weihnachtsmann und sein Christkind erwartet, denn es hatte sich herumgesprochen, dass sie für alle Kinder Geschenke mithatten.



Die Erwachsenen füllten derweil bei allerlei kulinarischen Köstlichkeiten das weihnachtlich geschmückte und wohl temperierte Zelt oder trafen sich an den Feuerkörben, die den Platz in ein stimmungsvolles Licht tauchten. Eine Glitzerwelt aus Handwerkskunst und Basteleien lud zum Stöbern ein.

Ein riesiger Dank gebührt allen großen und kleinen Helfern, die mit Kreativität und auch körperlicher Kraft den Weihnachtsmarkt wieder zu einem schönen gemeinsamen Dorferlebnis gemacht haben, allen voran den Mitgliedern des Bornitzer Kultur- und Heimatvereins und der Freiwilligen Feuerwehr Bornitz, der Kita Zwergenhaus, DJ Lori, den Bäckern und Standbetreuern und allen, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.



Ines Pfannenschmidt

Bornzer History: „Das geteilte Dorf“ – Der Tauschrezeß von 1661

Unsere Geschichte nimmt ihren Anfang mit **Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen**, geboren am 05. März 1585 zu Dresden und am 8. Oktober 1656 ebenda heimgerufen. Nach dem Hinscheiden des Kurfürsten wurde sein Erbe unter den **vier Prinzen** geteilt: Johann Georg II. bestieg als Kurfürst von Sachsen den Thron zu Dresden, August stiftete das Herzogtum Sachsen-Weißenfels, Christian das Herzogtum Sachsen-Merseburg und **Moritz** begründete das **Herzogtum Sachsen-Zeitz**.

Mit der Errichtung dieser neuen Residenz begann ein neues Kapitel der Zeitler Geschichte, das bis heute nachwirkt. Herzog Moritz ließ die alte Bischofsburg zur prächtigen barocken Moritzburg umbauen, die fortan als Domizil und Verwaltungszentrum diente. Darüber hinaus ordnete er Verwaltung und Gerichtsbarkeit neu und schuf mit dem **Tauschrezeß von 1661** klare Strukturen für die Dörfer seines Herrschaftsgebietes. Dieser adlige Konsens war vor allem ein bilateraler Vertrag zwischen Herzog Moritz von Sachsen-Zeit und Herzog August von Sachsen-Weißenfels. Der Kurfürst in Dresden war in dieser Angelegenheit weniger aktiv, da es sich um eine innerfamiliäre Regelung zwischen zwei **Sekundogenituren** handelte. Doch wollen wir nunmehr „in medias res“ treten und die konkreten Auswirkungen dieser Übereinkunft auf unser Dorf Bornitz im Detail erkunden, um zu verstehen, wie Verwaltung, Schule und Kirche das Leben seiner Bewohner prägten. Für Bornitz begann nun eine Ära der Zweiteilung, die sich über mehr als zwei Jahrhunderte erstreckte. Die territoriale Aufteilung des Dorfes in **Unter- und Oberbornitz** lässt sich wie folgt umreißen: Das Gebiet von Unterbornitz erstreckte sich vom nördlichen Ortsrand bis zur heutigen Bornitzer Hauptstraße 28, jenseits davon begann das Territorium von Oberbornitz. Doch in welchem heiligen Gemäuer suchten die Bornitzer Erlösung von ihren Sünden? Die Unterbornitzer pilgerten allsonntäglich zur Kirche nach Draschwitz, während die Oberbornitzer in entgegengesetzter Richtung die Pfarrkirche in Zangenberg besuchten. Der herzogliche Vertrag hatte zur Folge, dass Bornitz bis in die Gegenwart keine eigene Kirche erhielt. Diese Teilung des Dorfes war so tiefgreifend, dass sie selbst **die Schulbildung der Bornitzer Kinder** zerschneit. Die Unterbornitzer Knaben und Mädels wurden in Draschwitz unterrichtet, während ihre Altersgenossen aus Oberbornitz nach Zangenberg zur Schule gingen. Auch der Christenunterricht – damals war der Glaube noch selbstverständlich – folgte diesem Muster. Als Schulinspektor fungierte jedoch stets der Pfarrer von Draschwitz, da sowohl die alte Schule in der Schulgasse als auch das 1926/1927 neu errichtete Schulgebäude dem Schulverband von Draschwitz, dem Unterbornitz angehörte, unterstellt war.



Schuleinweihung Bornitz-Ostern 1927

Erst nach zwei Jahrhunderten der Teilung fasste die Obrigkeit den Entschluss, den Kindern des Dorfes eine eigene Schule zur Verfügung zu stellen. Dieses Prozedere erwies sich jedoch als deutlich schwieriger, als man zuvor wohl angenommen hatte. Die Gemeinden **Draschwitz und Zangenberg** wollten

selbstverständlich nicht ohne Weiteres auf die finanziellen Mittel verzichten, welche für die Beschulung der Bornitzer Kinder in Zukunft ersatzlos entfallen sollten. Unsere beiden Nachbargemeinden zeigten dabei großen Einfallsreichtum und entwickelten allerlei Strategien, um den finanziellen Nachteil mehr als nur auszugleichen und uns ordentlich „**Thaler**“ aus der Hosentasche zu ziehen. Da hatten sie jedoch die **Rechnung ohne den Wirt, die Unterbornitzer**, gemacht! Um 1865 besuchten bereits 225 Kinder die Zangenberger Schule, die damit buchstäblich aus allen Nähten platzte. Dies nahmen die Oberbornitzer zum Anlass, einen bereits seit über einem Jahrzehnt gefassten Entschluss in die Tat umzusetzen. Sie informierten den Schulverband Zangenberg, dass in Bornitz ein Schulgebäude entstehen werde. Die Unterbornitzer waren jedoch nicht gewillt, die fürstliche **Ablösesumme von 600 Reichsthalern** an den Schulverband Draschwitz zu entrichten. Bereits zu jener Zeit war dieser Teil unseres Ortes von den bekannten **sparsamen Schwaben** bewohnt. Nach zähen Verhandlungen mit dem Königlichen Landrat erklärten sich die Oberbornitzer bereit die Ablösesumme für Unterbornitz zu übernehmen. Doch nun verlangten auch die Zangenberger einen erheblichen finanziellen Beitrag zur Erweiterung ihrer Schule und zur Errichtung einer weiteren Lehrerstelle. Doch schon damals wusste man: „**Wer den Bogen überspannt, steht am Ende mit leeren Händen da!**“ Daraufhin sah sich der Königliche Landrat gezwungen, ein Machtwort zu sprechen: Am 5. April 1866 entschied er, dass weder Zangenberg noch Draschwitz finanzielle Ansprüche geltend machen können. So legte man im April 1867 auf dem ehemaligen Grundstück des Hirtenhauses in der Schulgasse 1 den Grundstein für den Bau der ersten Bornitzer Schule. Nur wenig später, am 7. Januar 1868, öffnete sie feierlich ihre Türen und 94 Bornitzer Schüler hielten Einzug in ihr neues Schulhaus.



Nachkriegszeit-Schulklasse mit 1. Lehrer Arthur Kirsten

Sicherlich gäbe es noch zahlreiche Anekdoten über Ober- und Unterbornitz, doch ich lasse sie lieber im Schatten des Schweigens ruhen.

Henning Wenzel – Ortschronist von Bornitz

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Februar

Oehler, Ellen



zum 70. Geburtstag

ORTSCHAFT DRASCHWITZ



Es ist viel los in Draschwitz – Kleiner Rückblick – große Vorschau

Erwarten wir mit Freude den Frühling, so wollen wir doch kurz zurückblicken.

Weihnachtsmarkt der Draschwitzer Weihnacht

Am zweiten Adventswochenende fand der traditionelle Weihnachtsmarkt in Draschwitz auf dem Schulgelände statt. In festlicher Atmosphäre und bei weihnachtlichen Klängen verbrachten zahlreiche Gäste ein paar gemütliche Stunden.

Der Duft von Glühwein, Eierpunsch und Bratwürsten sowie frischen Kräppelchen lag in der Luft. An der Feuerschale, am Bierwagen oder im Zelt wurde der Weihnachtsmarkt nicht nur ein Fest für die Sinne, sondern ein gemütliches Zusammenkommen unserer Einwohner und deren, die nicht mehr in Draschwitz wohnen, jedoch gern zu ‚Festen und Feiern‘ in die Heimat kommen. Denn sind wir mal ehrlich, je dunkler die Jahreszeit, umso seltener trifft man sich am Gartenzaun.

Viele neugierige Blicke huschten am Abend über die Weihnachtsdekoration aus Keramik, Holz und Tannengrün, sowie Kerzen mit weihnachtlichen Düften. Da wechselte das eine oder andere Weihnachtsgeschenk noch den Besitzer. Auch das frisch gebackene Weihnachtsgebäck und die liebevoll handgefertigten Geschenke fanden große Beliebtheit.

Zum weihnachtlichen Singen stimmte das Tröglitzer Quartett Marion Bertelmann, Angela Krehl, Kerstin Weidhaas und Anke Körner ein. Immer wieder herzerwärmend, wenn man gemeinsam in bekannte Melodien einstimmt. Und unsere kleinsten Besucher, die wurden vom Nikolaus überrascht.

Schön wars, so die Meinung am Ende des Abends. Der Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg.



Und so sagen wir herzlich DANKE bei den vielen fleißigen Helfern, unseren Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr, den Mitgliedern des Kultur- und Freizeitvereins und bei den Gästen des Abends.

Kirche

Alle Jahre wieder, wie es so schön in einem alten Weihnachtslied heißt, fand bei uns am Heiligen Abend in der voll besetzten Kirche ein Gottesdienst mit Krippenspiel statt.

Kinder und Erwachsene gestalteten den Gottesdienst gemeinsam. Die Weihnachtsgeschichte wurde vorgelesen und im Krippenspiel die Geschichte dargestellt. Ein Musikensemble mit Bläsern und auch Orgel unter



Leitung von Herrn Raugust erfreute mit weihnachtlichen Klängen. Es ist immer wieder eine Freude zu erleben, wie alle mit einstimmen und es in der Kirche hell erklingt.

Wir danken den Organisatoren beim Gottesdienst für diese schönen Stunden und den Mitwirkenden für die gelungene Darbietung.

Ostern wird es den **nächsten Gottesdienst** geben. Am Ostermontag den **6. April 2026** wird zu einem besonderen Gottesdienst geladen. Anschließend kann man bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Bosseln

Ja es lockt Groß und Klein aus den Häusern, wenn zum Draschwitzer Bosseln aufgerufen wird. Die aktuellen Termine sowie Treffpunkt und Uhrzeit findet ihr zukünftig auf dem Banner an der Draschwitzer Hauptstraße. Jetzt schon mal der **nächste Termin: 19. April 2026**

Frauentagsfeier

Am **Freitag den 13.**, genau da findet unsere traditionelle **Frauentagsfeier** statt. Wie gewohnt ab 15 Uhr im Hotelgasthof Draschwitz. Auf dem Flyer  (S. 9) findet ihr die Infos dazu.

Frühjahrsputz

Im Frühjahr werden die Grundstücke, Gärten und Vorgärten auf Vordermann gebracht. Natürlich gibt es auch in unserer Ortschaft reichlich zu tun und deshalb gibt es wie in den Jahren zuvor wieder einen Arbeitseinsatz.

Am **Samstag, den 25.04.2026** laden wir zum gemeinsamen Frühjahrsputz ein. Treffpunkt um 9:30 Uhr vorm Schulhof mit Utensilien und guter Laune.

Neuigkeiten aus der Feuerwehr:

Für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr begann das neue Jahr mit einer kleinen, aber dennoch lustigen „Neujahrs-

Frauentagsfeier in Draschwitz



Am Freitag, den 13. März 2026 ist es wieder soweit:

Wir feiern unseren alljährlichen FRAUENTAG und laden Euch recht herzlich ein.

WO: Im Hotelgasthof
Draschwitz
UHRZEIT: ab 15.00 Uhr



Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen allen einen gemütlichen Nachmittag ☺



Um Rückmeldung wird bis zum 27. Februar 2026 im Hotelgasthof Draschwitz unter:

 **034424/ 309122 gebeten.**



feier“. Die kalte Jahreszeit wird genutzt, um sich auf die Leistungsprüfung Kinder- bzw. Jugendflamme Stufe 1 vorzubereiten.

Ein großes Highlight wird dieses Jahr das gemeinsame **Blaulichwochenende** mit den Kindern und Jugendlichen der Wehren Maßnitz und Draschwitz am **20./21. Juni 26 in Maßnitz** sein.

Wer nun auch Lust auf Feuerwehr bekommen hat, der kann sich sehr gern bei den Wehren Maßnitz und Draschwitz melden.

Bei den aktiven Kameraden war in den ersten Tagen des Jahres schon einiges los. So wurden unsere Kameraden zu einem gemeldeten Großbrand nach Bornitz und Gartenlaubenbrand nach Draschwitz alarmiert. Bei diesen Einsätzen zeigte sich wieder die gute Zusammenarbeit der einzelnen Wehren und vor allem die Wichtigkeit jeder einzelnen Ortsfeuerwehr in der Elsteraue!

Löschangriff

Nass um den Pokal der Elsteraue am 30.05.26 hinter dem Verwaltungsgebäude der Elsteraue.

Wie gewohnt findet am **Gründonnerstag, den 02.04.2026** um 18:00 Uhr unser traditionelles **Osterfeuer** auf dem Sportplatz statt.



Kontakt:

Ortsbürgermeister Thomas Polzer

Sprechzeiten

1. Donnerstag im Monat 16.30–17.30 Uhr

Telefon: 034424 21035

E-Mail: ortschaftsratdraschwitz@gmail.com

Somit freuen wir uns auf einen schönen Frühling und Sommer mit gemeinsamen Aktionen.

Corina Trummer im Namen des Ortschaftsrates

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Januar

Jung, Richard zum 85. Geburtstag
Wujtschik, Gabriele zum 75. Geburtstag
Reichel, Anneliese zum 80. Geburtstag

im Februar

Reinhardt, Albrecht zum 85. Geburtstag
Pretzsch, Thomas zum 75. Geburtstag



— Anzeige —

Personalisierte Serienbriefe

... weil's persönlicher ist

- Datenaufbereitung
- Personalisierung
- Kuvertierung
- Kostenoptimierung
mit **Volumenrabatt**

☎ 03441 8047-0
✉ info@blochwitz.info
🌐 blochwitz.info

blochwitz
DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

ORTSCHAFT GÖBITZ



Sehr geehrte Einwohner,

das Jahr ist inzwischen schon wieder einige Tage alt. Dennoch möchte ich Ihnen alles Gute für das neue Jahr wünschen! Bleiben Sie froh, gesund und zuversichtlich.

Ihre Ortsbürgermeisterin
Annett Zeugner

Informationen der Ortsbürgermeisterin

1. Seniorenweihnachtsfeier

Unsere Ortschaftsratsarbeit endete mit unserer Weihnachtsfeier im Dezember 2025 für die Senioren der Orte Maßnitz, Torna und Göbitz. Es war ein reger Austausch in unserem kleinen Klubraum. Mit dem Programm der Schüler und der Lehrerin, Frau Herrmann, von der Grundschule Tröglitz bekamen wir einen wundervollen Einstieg in die Adventszeit. Dankeschön!



2. Weihnachtszauber

Erstmals wurde für unser Winterzauberfest unser schöner Park im Dezember in der Adventszeit geöffnet. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, alle Besucher fühlten sich wohl und hatten Spaß. Ich bedanke mich beim Dorfclub



Göbitz für die engagierte Durchführung und den Göbitzer Wichteln für die musikalische Unterhaltung!



3. Straßensituation

Die ohnehin bereits kaputten Straßen in Göbitz – Ostrauer Weg – sowie – Am Göbitzer Teich – weisen nun noch erhebliche Frostschäden auf. Die Gemeindeverwaltung teilte mit, dass dies durch den Bauhof ausgebessert wird, sobald das Wetter frostfrei ist.



4. Ortschaftsrat

Sie sind herzlich willkommen zur **nächsten Sitzung!** Stellen Sie gerne Ihre Fragen.

Termin: 26.02.2026, 18 Uhr im Dingsda in Maßnitz

5. Frühlingsbasteln

Ein kostenloses Frühlingsbasteln für 12 Teilnehmer biete ich Ihnen an. Ich bitte Sie darum, sich bei Interesse (0174/6927790) anzumelden. Weiterhin bringen Sie bitte einen leeren Eierkarton sowie eine Schere mit. Bis dahin!

Termin: 28.03.2026, 10 Uhr Klubraum Torna

Es grüßt Sie Ihre Ortsbürgermeisterin
Annett Zeugner

Weihnachtsbäume eingesammelt und gemeinsam verbrannt

Am **10. Januar** stand in Maßnitz wieder eine liebgewonnene Tradition auf dem Programm: das Einsammeln und anschließende Verbrennen der Weihnachtsbäume. Bereits ab 10:00 Uhr war die Kinder- und Jugendfeuerwehr gemeinsam mit der Einsatzabteilung in unseren Ortschaften unterwegs, um die Weihnachtsbäume einzusammeln.

Am Abend folgte ab 17:00 Uhr das Weihnachtsbaumverbrennen, organisiert durch die Feuerwehr Maßnitz und den Feuerwehrverein Maßnitz e.V. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, sich bei wärmendem Feuer zu treffen und den Abend in gemütlicher Runde zu verbringen. Bei Speisen und Getränken herrschte eine gesellige Atmosphäre, die den gelungenen Abschluss der Weihnachtszeit markierte.



Ausblick auf besondere Höhepunkte und erste Einsätze im neuen Jahr

Auch in diesem Jahr hält der Veranstaltungskalender der Feuerwehr Maßnitz wieder einige Höhepunkte bereit. Zu den größten Highlights zählt der **Löschangriff Pokal Elsteraue**, der am **30. Mai 2026** gemeinsam von den Wehren Draschwitz und Maßnitz ausgerichtet wird. Austragungsort ist das Gelände hinter dem Verwaltungsgebäude der Gemeinde Elsteraue, wo zahlreiche Mannschaften ihr Können unter Beweis stellen werden.

Ein weiterer Termin folgt am **20./21. Juni 2026**: In Maßnitz findet ein **Blaulichtwochenende für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Draschwitz und Maßnitz** statt.



An diesem Wochenende stehen spannende Aktionen, Teamarbeit und viel Spaß rund um das Feuerwehrwesen im Mittelpunkt.

Wer nun Interesse an der Feuerwehrarbeit bekommen hat, ist herzlich eingeladen, sich bei den

Feuerwehren Maßnitz oder Draschwitz zu melden. Neue Mitglieder – ob in der Kinder-, Jugend- oder Einsatzabteilung – sind jederzeit willkommen. (melde Dich unter: info@florian-massnitz.de)

Auch für die aktiven Kameradinnen und Kameraden begann das Jahr bereits ereignisreich. In den ersten Tagen des Jahres wurden sie zu zwei Bränden alarmiert. Bei diesen Einsätzen zeigte sich erneut die gute Zusammenarbeit der einzelnen Ortsfeuerwehren sowie die große Bedeutung jeder einzelnen Feuerwehr innerhalb unserer Gemeinde Elsteraue.

Die Feuerwehr Maßnitz bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung und freut sich auf ein ereignisreiches Jahr.

Sarah-Michelle Schulz
Kinder- und Jugendfeuerwehr Maßnitz

Auf ein Neues

Am Donnerstag, dem **29.01.2026** trafen sich die Mitglieder des **Freundeskreises Dorfkirche Maßnitz e.V.** zur **Mitgliederversammlung**, um das erfolgreiche Jahr 2025 Revue passieren zu lassen und das Jahr 2026 zu planen.

Nach der Begrüßung und einleitenden Worten der Vereinsvorsitzenden Frau S. Gutzer sprachen einzelnen Vorstandsmitglieder zu verschiedenen Themen wie Stand der Finanzen, den Fördermitteln, den Ergebnissen der Revision. Hauptarbeitspunkt bildete die Planung der Veranstaltungen in diesem Jahr. Die Vorschläge des Vorstandes wurden

diskutiert, teilweise ergänzt und verändert. So werden wir in diesem Jahr natürlich an traditionellen Veranstaltungen wie dem Orgel-Picknick zum Muttertag, dem Adventssingen und der Christmette am 24.12. festhalten, aber unsere Besucher und Interessenten auch mit neuen Veranstaltungen überraschen.

Nach getaner Arbeit saßen wir noch gemütlich und unterhaltsam bei einer kleinen Neujahrsfeier beisammen. Der Verein möchte in diesem Zusammenhang daran erinnern, dass wir uns jederzeit über weitere Mitglieder freuen.

Einen wichtigen Punkt der weiteren Arbeit nimmt die Gestaltung unseres Bungalows ein. In den letzten 2 Jahren haben wir ihn innen und außen malerisch aufgefrischt. Nun geht es um die Modernisierung der Innenausstattung: Ein neuer Kühlschrank hielt schon Einzug, ein neuer Herd wird folgen, eine neue Möbelstrecke wurde gesponsert. Das Ensemble aus Küche, Aufenthaltsraum und Toiletten bieten wir zur Vermietung (auch stundenweise) für Familienfeiern, Vereinsveranstaltungen an. Interessenten melden sich bitte über unsere E-Mail-Adresse: fk.dorfkirche.massnitz@gmail.com oder direkt bei A. Krehl, Am Maßnitzer Teich 11.

Unser Verein wünscht allen unseren Mitgliedern, Besuchern, Förderern und Künstlern ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes Jahr mit vielen unvergessenen Veranstaltungen in der Maßnitzer Kulturkirche.

Beate Vogel
Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Februar

Golle, Sonja



zum 70. Geburtstag

Goldene Hochzeit

50

Eheleute Renate und Herbert Kalb
am 20.02.2026



Sie haben Interesse an einer Anzeige?

Alle Infos dazu finden Sie unter blickpunkt.blochwitz.info oder telefonisch 03441 8047-0.





ORTSCHAFT KÖNDERITZ



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Dörfer Minkwitz, Traupitz, Wadewitz, Etzoldshain und Könderitz!

Auch wenn das neue Jahr schon wieder ein paar Wochen alt ist, wünsche ich Ihnen allen noch alles Gute für 2026, vor allem Gesundheit. Es fanden im vergangenen Jahr wieder schönen Traditionen statt, wie das Weihnachtssingen in Traupitz und der kleine, gemütliche **Weihnachtsmarkt in Etzoldshain**.



Anfang des Jahres wurden Dank der Kinderfeuerwehr wieder traditionell die Weihnachtsbäume eingesammelt und beim späteren **Baumverbrennen** versammelte man sich in kleiner Runde an der Froschheede, wo die Feuerwehr wieder für einen kleinen Imbiss gesorgt hatte.

Aber es gibt auch Neuigkeiten in unseren Ortschaften. Das **MDR-Fernsehteam von „Mach dich ran“** mit Moderator Mario D. Richardt hatte sich angemeldet, um eine große Tagesaufgabe zu übernehmen. Im Könderitzer Saal sollen zwei Fenster erneuert werden und die ehemalige Gaststätte einen neuen Fußbodenbelag bekommen. Und ich bin stolz darauf verkünden zu können: „Die Tagesaufgabe wurde erfüllt!“

Eingebaut wird alles am **6. März 2026** natürlich wieder mit Begleitung der Kamera vom MDR. Als Dankeschön für die



erfüllte Tagesaufgabe soll es ein kleines Fest am Nachmittag geben. Dazu lade ich alle ein. Weitere Informationen erhalten Sie auch über den WhatsApp-Kanal „Die Wasserdörfer“ oder über „mündliche Kanäle“.

Ein großes Dankeschön geht an den Gemeindemitarbeiter Herrn Henckens, der sich dafür eingesetzt hat, dass die Geflügelschau stattfinden konnte und der uns unterstützte beim Projekt Bürgerhaus. Da haben schon die Herren Neumann, Schob und Keller am Saaleingang ganze Arbeit bei der Sanierung eines Mauerrisses geleistet. Hervorgekommen ist eine, jetzt wieder schöne, Fachwerkwand. Einige Aufgaben liegen noch vor uns, aber gemeinsam können wir etwas verändern. Auf ein gemeinsam erfolgreiches neues Jahr.

Ihre Ortsbürgermeisterin S. Paul

So viel Schnee...!

Frau Holle hat es im Januar gut mit unseren Kindern gemeint. Sehr viel Schnee kam innerhalb kürzester Zeit zu uns herab.

Auch wenn dies viele vor Herausforderungen stellte, wir Elsterspatzen freuten uns.



Beim Rodeln, Schneengelassen im Schnee zaubern oder beim Bauen einer großen Schneeburg wurde jedes Kind mit involviert. Sogar eine

kitaeigene Rodelpiste wurde von den Kindern mit Schneeschiebern präpariert.



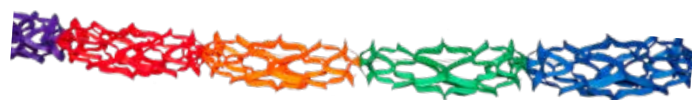
Es ging nicht nur schneereich in unserem Garten zu, sondern auch im Haus. Mit viel Freude und Ausdauer wurden **Schneemänner und Schneekristalle gebastelt**. Schneeflocken aus Gips wurden bemalt. Auch mit Schnee aus dem Garten sowie etwas Farbe wurde experimentiert.



Am **13.01.2026** war der MDR zu Gast auf dem Könderitzer Saal. Dieser wird gerade durch Eigeninitiative ortsansässiger Vereine und Firmen saniert, damit er zukünftig wieder als ein Ort für Feste, Ausstellungen, Karnevalsveranstaltungen oder Weihnachtsfeiern genutzt werden kann. Zu sehen ist der Beitrag im März beim MDR „Mach dich ran!“.



Der Geflügelzuchtverein Langendorf lud am **16.01.2026** uns Elsterspatzen ein, die **Geflügelausstellung** zu besuchen. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Schob. Es war uns allen wieder eine Freude die verschiedenen Tiere zu begutachten. Das **Eiersuchen** hat den Kindern besonders viel Freude bereitet.



Die nächsten Höhepunkte in unserer Kita sind der **Kinderfasching und Fische Griene durch Könderitz und Etzoldshain**. Wir freuen uns sehr durch die Dörfer mit unseren bunten Kostümen zu ziehen und den Winter aus den Häusern zu vertreiben.

Es grüßen herzlichst die Kinder und Erzieher der Kita „Elsterspatzen“ Könderitz!

Weihnachtsmarkt in Etzoldshain

Am **13. Dezember** startete dieses Mal der kleine Weihnachtsmarkt in Etzoldshain.

Durch das perfekte Wetter war der Dorfplatz im Nu rappellvoll. Pünktlich und traditionell erfreuten die Elsterspatzen die Besucher mit ihrem weihnachtlichen Programm.

Dazu konnten diese gemütlich Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen. Mit einem kleinen Fackelumzug der Minkwitzer Feuerwehr fanden die Kinder den Weihnachtsmann schaukelnd auf dem neu gebauten Spielplatz.

Mit den Geschenken auf dem Rücken begleiteten die Kinder den Rauschebart zurück zum Dorfplatz, wo er diese dann an die vielen Kinder verteilte.

Indessen konnten sich die Gäste bei heißen und kalten Getränken, deftigen und süßen Speisen verköstigen. Außerdem gab es auch Stände mit Sylvias schöner weihnachtlicher Deko und Elkes selbstgemachten Stricksachen. Abgerundet wurde alles durch sehr schöne weihnachtliche Musik.

Allen die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben, ein ganz großes Lob und Dankeschön. DANKE DANKE

Das Team vom Etzoldshainer Weihnachtsmarkt



Da fand unsere **alljährliche Seniorenweihnachtsfeier** in der Froschheede in Minkwitz statt. Über 40 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung unserer Ortsbürgermeisterin und des Heimatvereines Wasserdörfer e.V. gefolgt und haben einen schönen Nachmittag erlebt. Los ging es mit einer musikalischen Aufführung von Samuel Kloß, ein Schüler der Musikschule Klangkiste, welcher uns mit der Gitarre auf die Vorweihnachtszeit eingestimmt hat. Das Singen von Weihnachtsliedern hat bereits Tradition und folgte im Anschluss. Bei Stollen, selbstgebackenen Plätzchen, Kaffee und Glühwein erlebten alle einen kurzweiligen Nachmittag mit vielen netten Gesprächen und jeder Menge Spaß.

Wir danken allen fleißigen Helfern und den Bäckerinnen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Mandy Kleine
Heimatverein Wasserdörfer e.V.

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Grobe, Inge

zum 85. Geburtstag

im Januar

Schob, Gerhard

zum 75. Geburtstag

ORTSCHAFT LANGENDORF



Hirnlos oder herzlos?

Beides, möchte man sofort sagen, nachdem wir in Staschwitz am Ortseingang aus Richtung Mumsdorf die **Zerstörung** der kleinen **Verkehrswarn-Figur** gesehen haben.

Erst vor kurzem haben wir vom Ortschaftsratsrat die Figuren, als freundliche Maßnahme zum Denkanstoß für etwas schneller fahrende Verkehrsteilnehmer, installiert – einfach, um auf spielende oder möglicherweise die Straße kreuzende Kinder hinzuweisen.

Schon vor einigen Wochen fehlte dann nach kürzester Zeit die Hin-



Und wieder...

hat das neue Jahr Fahrt aufgenommen und wir sind mitten-drin im Jahr 2026. Der Zauber zum Jahreswechsel ist verflogen und der Alltag hat uns wieder.



Wir wollen die Vorweihnachtszeit noch einmal kurz Revue passieren lassen und an einen schönen Nachmittag am **3. Dezember 2025** erinnern.

weisfahne an der gleichen Figur. Nun ist sie komplett zer schlagen oder zertreten.

Man verzeihe uns die Frage, aber WER MACHT sowas?

Ist das blinde Zerstörungswut oder einfach Ignoranz und Respektlosigkeit Sachen gegenüber, die man nicht selbst bezahlen muss? Langeweile oder Dummheit?

Die Figuren wurden mit Geldern des Ortschaftsrates finan- ziert und sollten allen Einwohnern zugutekommen.

Dies hat hier jemand nun erfolgreich verhindert.

Es ist traurig, dass derartige Vorfälle anscheinend inzwi- schen öfter vorkommen und als „Lappalie“ hingenommen werden.

Möglicherweise liest der Verursacher auch diesen Artikel und hinterfragt sich und sein Motiv einmal. Und denkt ge- gebenenfalls erstmals darüber nach.

Das wäre schon fast ein Gewinn.

Euer Ortschaftsrat

Rentnerweihnachtsfeier 2025



Ausgerechnet **am Nikolaustag** hatten Ortsbürgermeister Henri Brumme und Heimatverein die Senioren/innen auf die Festwiese nach Staschwitz eingeladen. Die alljährliche Weihnachtsfeier ist schon lange Tradition und immer mehr der älteren Generation nutzen die Gelegenheit sich wieder einmal zu treffen, sich auszutauschen oder neue Einwoh- ner kennenzuler- nen. Ansonsten ist es in unseren Dör- fern das ganze Jahr über sehr still ge- worden. Die aber an diesem Tag zusam- menkamen waren begeistert. Die 40 Plätze reichten ge- rade so, um den Kin- dern des Kindergar- tens Könderitz bei ihrem Programm zu lauschen. Gesang- lich und dichterisch mussten Märchen erraten werden, Weihnachtsgedich- te wurden vorgetra- gen und natürlich gesungen. Bei den Anwesenden war das nach Jahren wieder ein Genuss ein



Kinderprogramm zu hö- ren, denn viele unserer Kleinen besuchen seit der Schließung unseres Kindergartens in Lan- gendorf die Einrichtung in Könderitz. Besonders den Erziehern ein großes Dankeschön. Natürlich

durfte ein Geschenk auch nicht fehlen. Einen kurzen Über- blick über das zu Ende gehende Jahr gab Ortsbürgermeister Henri Brumme.

Nicht weniger für Begeisterung sorgte anschließend der Mühlenchor Groitzsch. In aufgelockerter Atmosphäre tra- fen die Mitglieder den Nerv des Publikums und luden zum Mitsingen ein.

Auch die Mitglie- der des Heimat- vereins hatten keine Mühe ge- scheut, die Tische weihnachtlich zu schmücken. Weih-



nachtsplätzchen und Stollen, dazu reichlich Kaffee, sorgten für das notwendige Flair. Zu vorgerückter Stunde konnten auch noch Würstchen mit und ohne Kartoffelsalat und sogar Geschnetzeltes mit Nu- deln bestellt werden. Und jeder Anwesende ging mit einem für sie gebasteltem Geschenk zufrieden nach Hause. Dank dem Heimatverein für diesen gelungenen Tag.

Eckhard Fenn – Ortschronist



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Januar

Riedel, Karin

zum 70. Geburtstag

im Februar

Veit, Peter

zum 85. Geburtstag



Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Roswitha und Hans-Dietrich Leube
am 22.12.2025



ORTSCHAFT PROFEN



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein neues Jahr liegt vor uns – wie ein unbeschriebenes Blatt, das wir gemeinsam füllen dürfen.

Unser Profen ist mehr als nur ein Wohnort – er ist unser gemeinsames Zuhause. Damit wir uns hier auch im kommenden Frühjahr rundum wohlfühlen können, lade ich Sie herzlich zu unserer **diesjährigen Putzaktion am 21.03.2026 ab 9:00 Uhr** ein.

In den letzten Monaten hat sich leider an Wegrändern, auf Spielplätzen und in Grünanlagen wieder einiges an Unrat angesammelt. Gemeinsam wollen wir anpacken und unseren Ort von achtlos weggeworfenem Müll befreien.

Ablauf der Aktion:

- **Treffpunkt:** Feuerwehrgerätehaus Profen, Paradies 12
- **Ausrüstung:** Müllsäcke werden gestellt. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, eigene Arbeitshandschuhe und Greifzangen mit.
- **Abschluss:** Als Dankeschön wartet im Anschluss an die Arbeit (ca. 11:30 Uhr) ein kleiner Imbiss und Getränke am Feuerwehrgerätehaus auf alle Helfer.

Ihre Ideen sind gefragt!

Diese Putzaktion ist nur der Anfang. Ich möchte Sie ermutigen, über den Tag hinaus aktiv zu werden:

Haben Sie weitere Vorschläge?

Gibt es Ecken im Ort, die eine dauerhafte Verschönerung (z. B. Patenschaften für Blumenbeete) vertragen könnten?

Haben Sie Ideen für kreative Projekte zu anderen Themen in unserem Dorf?

Bitte teilen Sie mir Ihre Anregungen direkt beim Treffen mit oder schreiben Sie mir eine E-Mail an profenputztsich@web.de.

Ein Dorf lebt vom Mitmachen. Ob Jung oder Alt, jede helfende Hand zählt und setzt ein Zeichen für eine starke Gemeinschaft.

Ich freue mich auf einen erfolgreichen Tag und gute Gespräche!

Herzliche Grüße
Matthias Nix
Ortsbürgermeister

Putz-
Aktion

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortschaften Beersdorf, Lützkewitz und Profen,

der **10. Januar**, ein ereignisreicher Tag geht zu Ende! Ich blicke auf eine erfolgreiche **Weihnachtsbaumsammelaktion** zurück und bin überwältigt von Ihrer Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die ihren Baum bereitgestellt und uns mit einer Spende unterstützt haben. Diese Zuwendungen fließen direkt in unsere Jugendarbeit bzw. Teamentwicklung und helfen uns dabei, auch im kommenden Jahr sicher für Sie da zu sein.



Vielen Dank dafür, dass Sie so zahlreich am Abend an unserem Feuerwehrgerätehaus erschienen sind, um gemeinsam mit uns das neue Jahr 2026 einzuläuten und die Weihnachtszeit traditionell ausklingen zu lassen. Ein besonderer Dank gilt unseren fleißigen Helfern und Unterstützern, ohne deren Einsatz am Grill, an der Bar und am Feuer dieses Fest nicht möglich wäre.

Matthias Nix
Ortswehrleiter Profen

Buntes Treiben im Kindergarten – Winter voller Highlights

In den vergangenen Wochen erlebten die Kinder der Kita „Kinderträume“ viele schöne und abwechslungsreiche Momente. **Am 12. Dezember** bekamen die Kinder besonderen Besuch: **Der Weihnachtsmann schaute** vorbei und sorgte für große Freude. Mit Liedern und Gedichten begrüßten die Kinder den Weihnachtsmann, der viele Geschenke mitbrachte und für leuchtende Augen sorgte.



Zu Beginn des neuen Jahres freuten sich die Kinder über den **ersten Schnee**. Warm eingepackt ging es nach draußen, wo gerodelt, gespielt und viel gelacht wurde. Der Winter zeigte sich





von seiner schönsten Seite und bot den Kindern viel Bewegung und Spaß an der frischen Luft.

Ein weiteres Highlight steht bereits bevor: Am **11. Februar** wird im Kindergarten **Fasching** gefeiert. Die Vorfreude ist bei den Kindern schon jetzt groß. Viele überlegen bereits, welches Kostüm sie tragen möchten und freuen sich auf einen fröhlichen Vormittag



mit Musik, Spielen und guter Stimmung.

Die Kinder und das Team der Kita Profen bedanken sich recht herzlich bei der Ortschaft Profen für die Spende von 400,00 Euro. Von dem Geld konnten wir viele Weihnachtswünsche der Kinder erfüllen.

B. Winter



ORTSCHAFT REHMSDORF

Neuigkeiten aus der Grundschule Rehmsdorf

Das neue Jahr 2026 ist gerade einmal viereinhalb Wochen alt und schon dürfen sich die Kinder wieder erholen, da am 02.02.2026 die Winterferien in Sachsen-Anhalt starteten.

Aber auch in der kurzen Zeit zum Jahresbeginn standen für die Mädchen und Jungen einige Höhepunkte auf dem Programm.

Am **22. Januar** feierten alle gemeinsam eine zünftige **Faschingsparty** in der Turnhalle. Mit tollen Kostümen verkleidet wurden die Kinder von „Käpt'n Blaubär“ mit Musik und Tanz, Spielen, kleinen Wettkämpfen und natürlich ganz viel Spaß und guter Laune bestens unterhalten.



Schon einen Tag später ging es für die Zweitklässler zum KiKA nach Erfurt. Hier durften die kleinen Gäste hinter die Kulissen schauen und zum Beispiel das „Baumhaus“ ganz aus der Nähe sehen. Außerdem gab es für alle die Möglichkeit einmal kennenzulernen, wie ein Trickfilm entsteht. Das war für die Kinder ein besonderes Erlebnis, an welches sie sich lange erinnern werden.

„Das Schönste an der Schule sind die Pausen“, hört man diesen Spruch nicht öfter aus dem Mund der Schülerinnen und Schüler? Bei schönstem **Winterwetter** sollten sie in den letzten Tagen allerdings recht behalten. Voller Freude nutzten alle die Hofpausen, um sich so richtig



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Bernd, Christian zum 70. Geburtstag
Selle, Petra zum 70. Geburtstag

im Januar

Buchholz, Sigrid zum 70. Geburtstag
Kapsch, Manfred zum 75. Geburtstag

im Februar

Mäder, Margitta zum 85. Geburtstag
Schleier, Gudrun zum 85. Geburtstag

Blickpunkt

Informations- und
Heimatblatt der Gemeinde
ELSTERAUE



im Schnee auszutoben, Rutschbahnen anzulegen oder riesige Schneekugeln zu rollen.

In der Zeit vor den Winterferien wurde auch die 1. Stufe der Mathematikolympiade geschrieben. Dritt- und Viertklässler rechneten und knobelten an Aufgaben, die teilweise über den Lehrplanstoff hinausgehen und für die Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung und ein Test gleichzeitig sind, sich auch an schwerere Aufgaben heranzutrauen und selbstständig Lösungen zu entwickeln.

Am 30. Januar erhielten alle Kinder ihre Halbjahreszeugnisse und sie arbeiten nun, zum Erscheinungstermin des Blickpunktes, schon wieder daran, ihre Leistungen in den Schulbüchern zu stabilisieren oder auch zu verbessern.

Im Namen des Kollegiums
S. Knorr



Vom Weihnachtsduft zum Jahresstart – zwischen den Jahren in der Kita Rehmsdorf

Mit viel Schwung und Kreativität sind wir mit unseren Kindern in das neue Jahr gestartet.

Doch zunächst wollen wir gemeinsam einen Blick auf die letzten Wochen des vergangenen Jahres werfen. Bevor die Feiertage kamen, wurde es bei uns richtig winterlich. Es gab selbstgemachtes Eis – draußen hergestellt, herrlich kalt und richtig lecker. Die Kinder staunten außerdem nicht schlecht über unser Experiment der „leuchtenden Orange“. Natürlich durfte es im Advent auch kulinarisch duften: Bei uns wurden köstliche Plätzchen gebacken, verziert, probiert und nochmal probiert. Außerdem werkten die Kinder fleißig an Weihnachtsgeschenken für ihre Eltern.



REDDY® KÜCHEN ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana

Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana

Besonders gut ankamen die hübschen Teelichthalter aus Salzteig, die fröhlichen Schneemänner aus Modelliermasse und die wunderbaren Fotos, die beim weihnachtlichen Foto-Shooting entstanden sind.

So viel Kindercharme auf einmal – da blieb kein Elternherz unberührt. Ein Höhepunkt war der Besuch des Weihnachtsmanns. Mit viel „Ho-Ho-Ho“ und einem schweren Geschenkesack brachte er für jedes Kind eine eigene Spardose mit Namen mit. Beim anschließenden Weihnachtsfrühstück in Buffetform wurden nicht nur die Teller, sondern auch die Nerven gut gefüllt. Und selbstverständlich mussten die Kinder ihre



neuen Schätze sofort ausprobieren – schließlich wartet so ein Geschenk nicht gern.

Nach all dem Festtagstrubel sind wir kreativ ins neue Jahr gestartet. Passend zum Winter entstanden liebevoll gestaltete Tischdekorationen, ausgeschnittene und

beklebte Schneemänner und vieles mehr. Unsere Kleinsten machten sich währenddessen auf eine ganz besondere Entdeckungsreise: Wo genau sind eigentlich Augen, Nase, Ohren und Mund? Eine Frage, die sie mit großem Eifer an sich selbst und ihren Lieblingspuppen untersuchten. Auch das Wetter meinte es spannend: Ein echtes Schneegestöber stellte zeitweise alles auf den Kopf. Doch wir ließen uns den Spaß nicht verderben und machten einfach das Beste daraus. Als unser Essenslieferant den Weg zu uns nicht fand, zogen wir kurzerhand selbst los auf einen kleinen Abenteuer-Spaziergang zum Bäcker und Fleischer.



Dort besorgten wir die Zutaten für ein leckeres Mittagessen: Nudeln mit Tomatensuppe. Und was soll man sagen? Selbst organisiert schmeckt's gleich doppelt so gut. Wir freuen uns auf viele weitere schöne Momente im neuen Jahr – voller Überraschungen, Lachen und gemeinsamer Entdeckungen.

E. Golob

Buchlesung über Kanada im Rahmen der Teestunde in Rehmsdorf

Am **26. Januar 2026** lud Marita Buschner im Rahmen der Teestunde zu einer Buchlesung über ihre Reisen nach Kanada ins Bürgerhaus Rehmsdorf ein. Die Veranstaltung ist Teil der beliebten Teestunden, die in Rehmsdorf ins Leben gerufen wurden.

Marita Buschner hat viele Jahre in Rehmsdorf gelebt und gearbeitet und ist dem Ort bis heute eng verbunden. Nach ihrem Eintritt in den Ruhestand widmet sie sich verstärkt den schönen Dingen des Lebens. Gemeinsam mit ihrem Ehemann unternimmt sie Fernreisen, die sie in Wort und Bild festhält.

Während der Lesung berichtete sie anschaulich und mit viel Freude von ihren Erlebnissen in Kanada und zeigte eindrucksvolle Fotografien ihrer Reisen. Persönliche Anekdoten sorgten für eine angenehme, fast familiäre Atmosphäre und weckten bei den Gästen die Lust auf fremde Länder. Rund 20 Besucher lauschten aufmerksam den Ausführungen von Marita Buschner.

Die Veranstaltung fügte sich harmonisch in die Teestunde ein und wurde vom Publikum gut aufgenommen. Die Buchlesung wurde mit privaten Fotos dokumentiert.

Uta Kloss

Gedenkveranstaltung am 27. Januar 2026 Beiträge von Schülerinnen und Schülern

Gedenkstätte KZ-Außenlager „Wille“

Rehmsdorf / Tröglitz

Brunnenplatz 5 • 06729 Elsteraue • Tel.: 03441 226477

Mail: gedenkstaette-rehmsdorf@gemeinde-elsteraue.de

Mit eigenen Beiträgen hatten sich Schülerinnen und Schüler der CJD-Christophorusschulen Droyßig an der diesjährigen Gedenkveranstaltung zum 27. Januar am Mahnmal in Rehmsdorf beteiligt. Sie hatten Lesungen aus Berichten überlebender Häftlinge der KZ-Außenlager in Gleina, Tröglitz und Rehmsdorf und eigene mahnende Worte zum bundesweit begangenen **Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus** vorbereitet. Zusammen mit ihren Lehrkräften Ines Schneider und Maximilian Töpfer bilden Aaron Baumann, Gabriel Günther, Luise Gruber, Oliver Wehry und Amelie Zimmermann eine Projektgruppe in der 9. Klassenstufe des Gymnasiums, die auch weiterhin in der Geschichte forschen wird. Und auf einfache, aber doch sehr eindrückliche Art, gelang es ihnen, einen Bereich der Lebenswirklichkeit der KZ-Häftlinge anschaulich zu machen: Zu einem Bericht über die täglichen Essensrationen stellten sie diese wenigen und unzureichenden Bestandteile vor (vgl. Bild).



Gabriel Günther und Aaron Baumann (v.l.n.r.)

Schüler der CJD-Projektgruppe bei der anschaulichen Erklärung der „Essensrationen“ der KZ-Häftlinge

Anmerkung: Bildaufnahme urheberrechtlich bei der Gedenkstätte (Gemeinde Elsteraue)

In seiner anschließenden Gedenkrede ging Götz Ulrich, Landrat des Burgenlandkreises, auf die „**globale Digitalisierung**“ als aus seiner Sicht entscheidende Ursache für das Erstarken des Rechtsextremismus und die Leugnung geschichtlicher Tatsachen ein: Wörtlich führte er aus: **„Die globale Digitalisierung hat unsere Kommunikationsräume durch die sogenannten sozialen Netzwerke radikal verändert.“** Dabei könne auch eine so fundamentale Wahrheit ins Wanken geraten wie die, so der Landrat weiter **„dass es einen Holocaust gegeben hat, dass dieser das größte Menschheitsverbrechen aller Zeiten war und dass wir Deutsche die Täter waren“.**

Die Rede des Landrats ist im Internet abrufbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=yqIpzwrPFQw>

Die anschließende Kranzniederlegung gab dann auch Anlass zum Gedenken an den wenige Tage zuvor verstorbenen Landtagsabgeordneten Rüdiger Erben: Er hatte die Teilnahme an der Gedenkveranstaltung geplant und dazu

vor seinem Tod noch ein Kranzgebilde bestellt gehabt, das dann an seiner Statt durch Paul Kley, Kandidat der SPD zu den Landtagswahlen in Naumburg und Hartmut Pleß, langjährigem Vorsitzenden des Gemeinderates der Elsteraue, niedergelegt wurde. Ortsbürgermeister Thomas Heilmann hatte dazu bereits in seiner Begrüßung erklärt, dass Rüdiger Erben sehr stark mit der Gedenkstätte Rehmsdorf verbunden gewesen war.

(D. Lutz
Gedenkstättenleiter)

Gedenkstätte
Gefördert durch den

BURGEN
LANDKREIS

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Ebert, Heike zum 70. Geburtstag
Riemenschneider, Hans-Ulrich zum 80. Geburtstag

im Februar

Fahr, Marina zum 70. Geburtstag
Fahr, Klaus-Dieter zum 75. Geburtstag
Splitt, Regine zum 70. Geburtstag
Kinkel, Rosemarie zum 70. Geburtstag

ORTSCHAFT REUDEN



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Reuden,

ich wünsche Ihnen allen ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge 2026 für Sie und Ihre Familien viele schöne Momente, Zuversicht und Gemeinschaft bereithalten.

Auch für unsere Ortschaft stehen wieder zahlreiche Aktivitäten und Entwicklungen in 2026 an, über die ich Sie weiterhin – auch im Blickpunkt – gern informieren möchte.

Am **9. Dezember 2025** fand eine stimmungsvolle **Weihnachtsfeier in Predel** statt. In gemütlicher Atmosphäre kamen Bürgerinnen und Bürger zusammen, um gemeinsam die Adventszeit zu begehen. Mein Dank gilt allen, die bei der Organisation und Durchführung geholfen haben.

Ein bedeutender Abschnitt eines großen Bauprojektes an der „Weißen Elster“ wurde im November/Dezember letzten Jahres vollzogen: An der Brücke in Ostrau wurden tonnenschwere Bauteile eingesetzt. In diesem Zuge entstand auch eine **neue Treppe**, die künftig dem **Einsetzen von Booten** dienen soll. Dieses Vorhaben trägt nicht nur zur funktionalen Verbesserung bei, sondern stellt auch einen wichtigen Schritt für die touristische Aufwertung unserer Region dar.

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen wurde die Vorweihnachtszeit kulturell in unserer Ortschaft aufgewertet.

Am **13. Dezember** fand der traditionelle **Weihnachtsmarkt des Vereins Lumpazis** auf „Axels Hof“ in Predel statt, der

wieder für ordentlich Furore sorgte. Gleich am darauffolgenden Tag lud das **Zeitzer Klarinetten- und Saxophon-Ensemble e.V. in die Kirche Predel** ein. Nebst kleinen kulinarischen Köstlichkeiten konnte man einen wunderbaren Ohrenschmaus erleben.

Am **24. Dezember 2025** fand der traditionelle **Heiligabend-Gottesdienst** in der Kirche in Predel statt. Viele Einwohnerinnen und Einwohner nutzten

die Gelegenheit, den Heiligen Abend gemeinsam in besinnlicher Atmosphäre zu begehen.

Am **28. Januar 2026** wurde eine **Informationsveranstaltung zur Deicherneuerung** für die Ortschaften Ostrau, Göbitz und Maßnitz durchgeführt. Dabei wurden wichtige Hintergründe, Planungen und nächste Schritte vorgestellt. Vielen Dank an die Vertreter des LHW und der bauausführenden Firma für die interessanten und konstruktiven Informationen.

Für unsere Ostrauer Einwohner/innen wünsche ich für die Zeit der Bauphase viel Kraft und Zuversicht, dass sich die lange Wartezeit – seit 2013 – auf dieses Projekt positiv auswirkt. Ein besonderes Ereignis für Reuden war der **12. Februar**, denn hier startete die fünfte Jahreszeit mit der **1. Großen Reudener Karnevalsgesellschaft** in ihrem Vereinslokal. Einmal mehr erkennt man die kulturelle Vielfalt unserer Ortschaft. Bereits jetzt möchte ich auf eine im **März/April 2026 geplante Müllsammelaktion** hinweisen. Diese wird durch den Verein Lumpazis organisiert. Der genaue Termin wird rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung – für eine saubere und lebenswerte Ortschaft.



Abschließend danke ich Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihr Interesse an unserem Gemeindeleben. Lassen Sie uns auch im neuen Jahr gemeinsam an einer positiven Entwicklung unserer Ortschaft arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Ortsbürgermeister

Ein Jahr klingt aus – voller Vorfreude auf 2026

Das vergangene Jahr ließen wir mit vielen schönen Momenten und Augenblicken ausklingen. Besonders unser **4. Weihnachtsmarkt** war wieder ein voller Erfolg. Mit großer Begeisterung präsentierte unser Team sein schauspielerisches Können beim Märchen „Rotkäppchen“ und wurde dafür mit reichlich Applaus belohnt. Für eine gemütliche Stimmung sorgten dann Weihnachtslieder, warme Speisen und Getränke sowie süße Naschereien. Ein besonderer Dank gilt allen Eltern und Großeltern, die

uns bei der Vorbereitung und Nachbereitung tatkräftig unterstützt und somit zum Gelingen unseres Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Nur wenige Tage später erwarteten die Kinder den Nikolaus und freuten sich riesig über die kleinen Überraschungen in ihren frisch geputzten Stiefeln. Den Weg zu uns fand auch der liebe Weihnachtsmann. Während er sich über vorgetragene Gedichte und Lieder freute, durften sich die Kinder über ihre Geschenke freuen. Besonders in Erinnerung bleibt unser gemeinsamer Ausflug ins „Neues Theater Zeitz“, wo wir das Märchen vom „Froschkönig“ erleben durften. Mit staunenden Augen verfolgten wir das Stück und hatten einen großartigen Vormittag. In den Januar starteten wir mit einem gemütlichen Wintergrillfest. Überall lag Schnee, der Garten war weiß verzaubert und der Duft der Wiener lag köstlich in der Luft.



Alle ließen es sich schmecken und genossen das Beisammensein. Ob beim Rodeln, Schneemannbauen

oder bei einer Schneeballschlacht – das winterliche Treiben bereitete Groß und Klein viel Freude. Mit Blick auf das Jahr 2026 erwarten uns weitere tolle Aktivitäten, spannende Projekte und schöne Ausflüge und Feste. Schon das erste große Ereignis steht vor der Tür: Der Fasching. Dann heißt es wieder, gemeinsam ausgelassen zu feiern und die fünfte Jahreszeit mit einem lauten „**Reuden Helau!**“ zu begrüßen.

Bis ganz bald!
Die Montalino's

KINDERSACHEN- & SPIELZEUG

BÖRSE

Tümpelgelände Predel

Verkauf ausschließlich von Frühjahrs- und Sommersachen, Umstandsmode, gut erhaltene Schuhe und Spielzeug!

11.04.2026

9 - 13 Uhr 8.30 Uhr für Schwangere

Anmeldung & Information
Jenny Nowak
 Tel. 01 51-28 44 25 47
Stefanie Albrecht
 Tel. 01 51-22 92 93 09
Tina Derf
 Tel. 01 74-66 50 972

20%

DES VERKAUFSERLÖSES
KOMMT DER ERNEUERUNG
DES SPIELPLATZES
IN PREDDEL
ZUGUTE.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD GESORGT!

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Schlicht, Jutta zum 95. Geburtstag

im Januar

Franke, Birgit zum 70. Geburtstag
 Menger, Lutz zum 75. Geburtstag
 Förster, Karin zum 70. Geburtstag

im Februar

Bergmann, Waldtraut zum 90. Geburtstag



Sie haben Interesse an einer Anzeige?

Alle Infos dazu finden Sie unter blickpunkt.blochwitz.info oder telefonisch 03441 8047-0.



ORTSCHAFT SPORA



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Grönitz, Reinhard zum 75. Geburtstag
Kirmse, Wolfgang zum 80. Geburtstag

im Januar

Krieg, Andrea zum 70. Geburtstag
Bauer, Wolfgang zum 70. Geburtstag



ORTSCHAFT TRÖGLITZ



Winter 2026



Ja, es gibt ihn noch. Selbst wenn er sich in den vergangenen Jahren nur sporadisch zeigte, der Winter bescherte uns zusammen mit dem neuen Jahr eine längere Periode von Kälte, Frost und Schnee. Wenn auch in manchen Medien schon fast als Naturkatastrophe beschrieben – nein, all das gehörte schon immer dazu. Und sollte man sich bei winterlich klarem Wetter Tröglitz aus Richtung Süden nähern, stellt man fest, dass da, wo einst die Öltanks des Neuwerks standen, jetzt 3 hohe, glänzende Metallbehälter des Südzucker Bio



Energy Hub die Hintergrundsilhouette zieren – gehörte ja auch schon immer irgendwie dazu.

Genauso wie das **Krippenspiel am Heiligen Abend** des

Anzeige

REDDY® KÜCHEN ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana

Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana

Vorjahres. In beiden Gotteshäusern der Evangelischen Kirchengemeinde in unserer Ortschaft, das heißt in Burtschütz und in Gleina, fand eines statt. Beide waren gut besucht. In Burtschütz übernahmen in diesem Jahr wieder Darsteller aller Altersklassen die Weihnachtsgeschichte.



Eine Premiere für den Ort gab es am **10. Januar**. Der TSV Tröglitz und die Freiwillige Feuerwehr hatten sich überlegt, zum ersten Mal ein **Weihnachtsbaumverbrennen** zu organisieren. Kurz nach den Weihnachtstagen flatterte jedem Haushalt ein Flyer in den Briefkasten mit der Aufforderung, ausgediente, abgeschmückte Bäume bis zu einem bestimmten Zeitpunkt an einer Sammelstelle abzulegen. Von da aus wurden sie dann auf das Gelände oberhalb des Burtschützer Hofweges transportiert. Hier fand das Ereignis ab Nachmittag des besagten Samstags statt. Schnee und winterliche Temperaturen verliehen der Veranstaltung ein Flair von Ap-rès-Ski-Party.

Die aufgeschütteten Hügel auf dem Gelände erfreuten nicht nur die Jüngsten beim Schlittenfahren. Wer kein eigenes Rodelgerät dabei hatte, konnte auch ein von den Kameraden der Feuerwehr zur Verfügung gestelltes nutzen. Für alle anderen ohne körperliche Bewegung waren neben Ge-grilltem hauptsächlich Glühwein und Kinderpunsch sehr gefragt. Die Tannenbäume allein vermochten am Feuer keine



kontinuierliche Wärme zu verbreiten. Im Gegenteil, der eine oder andere war erstaunt, mit welcher Schnelligkeit und Intensität das trockene Gehölz in Flammen stand, sobald es mit Feuer in Verbindung kam.

Das Kopfkino, wenn das im eigenen Wohnzimmer passiert, wollte man sich lieber nicht ausmalen. Von den zahlreichen Besuchern kamen keine zwei Meinungen: ein gelungener Start ins neue Jahr und gerne wieder.

Ihr Ortsbürgermeister
Jens Zeyher

Ortsbürgermeister Tröglitz

Tel. 03441 226 200

E-MAil: OBM-TroeglitZ@Gemeinde-Elsteraue.de

Früh fördern: Lesepatenprojekt startet in der Kita Tröglitz

Immer häufiger erleben Schulen, dass Kinder mit schwachen Lern- und Sprachkompetenzen eingeschult werden. Gespräche im Alltag werden weniger, Vorlesen findet seltener statt und nicht wenige Kinder verbringen viel Zeit vor Tablet oder Smartphone. Umso wichtiger ist es, früh gegenzusteuern und Kindern Sprache im persönlichen Miteinander zu ermöglichen.

In der Kindertagesstätte Tröglitz startete deshalb am 14. Januar 2026 ein **Lesepatenprojekt** zur gezielten Förderung der frühkindlichen Sprachentwicklung. Drei ehrenamtliche Lesepatinnen werden einmal wöchentlich in der Kita vorlesen, Geschichten lebendig werden lassen und den Kindern Zeit zum Zuhören, Nachfragen und Staunen schenken.



Besonders wertvoll ist dabei die große Erfahrung der Lesepatinnen: Sie engagieren sich bereits seit zweieinhalb Jahren erfolgreich in der **Leseförderung** an der Grundschule Tröglitz und kennen die sprachlichen Herausforderungen vieler Kinder aus erster Hand.

An der Eröffnungsveranstaltung nahm auch Michael Dauter, Fachbereichsleiter Innere Verwaltung der Gemeinde Elsteraue, teil. Er zeigte sich erfreut über den Start des Projekts in der Kita Tröglitz und sagte seine bestmögliche Unterstützung zu.

Die Initiative entstand nach der Vorstellung des Vorlesepatenmodells durch Caroline Münzberg vom Bildungsbüro des Burgenlandkreises und fand in der Kita schnell engagierte Unterstützerinnen. Bei einem gemeinsamen Austausch im Dezember wurden Ziele und Inhalte abgestimmt. Der Schwerpunkt liegt klar auf der frühen Sprach-

förderung als Grundlage für späteres Lesen und erfolgreiches Lernen in der Schule.

Dass solche Projekte nachhaltig wirken, zeigt auch das Beispiel aus Profen, wo unsere Lesepatin Maria Barsi seit vielen Jahren erfolgreich die Freude am Lesen bei Kindern stärkt. Unterstützung erhält die Kita Tröglitz zudem durch das Bildungsbüro des Burgenlandkreises, das geeignete Bücher und Materialien zur Verfügung stellt.

Mit dem Lesepatenprojekt möchten wir zeigen, dass in Tröglitz Verantwortung übernommen wird – für Bildung, für Sprache und für die Zukunft unserer Kinder. Gerade in einer Zeit, in der digitale Medien häufig Gespräche ersetzen, sind Angebote wie dieses ein wichtiger Baustein, um Kinder gut auf die Schule vorzubereiten.

Wer Freude am Vorlesen hat und sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich in der Kita Tröglitz bei Frau Bittner zu melden.

Uta Kloss

Fasching im Kindergarten – Bunt, fröhlich und voller Spaß

Die Faschingszeit war für die Kinder eine ganz besondere Zeit. Überall war es bunt, lustig und ein bisschen verrückt. In den Gruppen wurde gemeinsam gebastelt, dekoriert und laut Faschingsmusik gehört. Ein besonderes Highlight war unsere Faschingsparty im Saal mit Mario P. Ob als Prinzessin, Feuerwehrmann, Superheld oder Fantasiefigur – alles war vertreten.



Der Winter zeigt sich dieses Jahr mit viel Schnee. Draußen wird es kalt und die Natur verändert sich. Es gibt unzählige Möglichkeiten zum Entdecken, Lernen und gemeinsamen Erleben. So wurde unser Rodelberg schon oft genutzt und die Kinder hatten viel Freude dabei. Im Garten bauten sie



außerdem viele kleine und große Kunstwerke. Die Kleinsten hatten auch viel



Spaß mit dem Schnee. Im Gruppenzimmer wurde damit experimentiert, gefühlt und geformt. Jetzt warten wir auf die schöne Frühlingszeit.

Das Team der Kita „Am Park“

Seniorenweihnachtsfeier

Weihnachtsfeier der Tröglitzer Senioren in Falkenhain am **17.12.2025**. Wieder war es so weit und wir fahren in die Parkgaststätte zum weihnachtlichen Nachmittag.



Alle freuten sich sehr darauf. Nach leckerem Festtagsbraten und netten Unterhaltungen begann das musikalische Programm.

Gitte und Klaus zauberten uns in eine weihnachtliche Atmosphäre. Wie schon gewohnt brachten sie uns in lustige Stimmung. Wunderschöne Lieder, Anekdoten und Gedichte bereicherten das Programm, welches uns überzeugte und wir durften kräftig mitsingen. Alle waren begeistert.



Dann endete der schöne Nachmittag beim gemütlichen Kaffeetrinken und wir fuhren zufrieden nach Hause.

Jäger



Der Heimatverein Gleina stellt sich vor



Gleina ein Ortsteil der Gemeinde Elsteraue, blickt auf ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm zurück und freut sich auf weitere gemeinsame Termine, die das

dörfliche Leben prägen. In den vergangenen Monaten standen in Gleina vor allen traditionelle Feste und Zusammenkünfte im Mittelpunkt. Besonders beliebt das **Herbstfest am 25.10.2025** auf der Festwiese, das **Weihnachtsfest am 29.11.2025** gemeinsam mit der Kirche in Gleina.



Am **24.12.2025** wurde in der Kirche Gleina erstmals ein **Krippenspiel** aufgeführt. Kinder und Mitwirkende erzählten die Weihnachtsgeschichte und begeisterten die Besucher.



Noch erwähnenswert wäre Bewegung, Begegnung, Spaß. Die Sportfrauen sind wöchentlich aktiv. Die Männer treffen sich alle zwei Wochen zum Skaten und Austauschen.

Auch im Jahr 2026 stehen wieder einige Veranstaltungen an, die das gemeinsame Leben in Gleina und der Gemeinde Elsteraue bereichern.

Folgende Termine stehen jetzt schon fest:

04.04.2026	Osterfeuer
14.05.2026	Männertag im Vereinshaus
08.08.2026	Dorffest auf der Festwiese

Mit freundlichen Grüßen
Chris Bergner

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Schütze, Gerhard zum 90. Geburtstag

im Januar

Meuche, Hannelore zum 75. Geburtstag
 Lahmert, Petra zum 75. Geburtstag
 Andres, Bärbel zum 75. Geburtstag
 Kozitza, Ilona zum 75. Geburtstag
 Braun, Heinz zum 90. Geburtstag
 Sonne, Ursula zum 85. Geburtstag
 Ruppert, Peter zum 85. Geburtstag
 Loschtiak, Renate zum 80. Geburtstag
 Pareiß, Margot zum 85. Geburtstag
 Hochmuth, Eva-Maria zum 80. Geburtstag
 Rößler, Christine zum 80. Geburtstag

im Februar

Dorn, Adelheid zum 75. Geburtstag
 Heider, Giesela zum 75. Geburtstag
 Wippich, Ulla zum 85. Geburtstag
 Metzsch, Hans-Jürgen zum 75. Geburtstag
 Rablewski, Hildegard zum 90. Geburtstag
 Strubel, Elvira zum 75. Geburtstag
 Röhr, Annelies zum 75. Geburtstag



Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Roswitha und Gerhard Renner
 am 15.01.2026



Blickpunkt

Nächster Erscheinungstermin:
 Samstag, 25. April 2026

Nächster Redaktionsschluss:
 Donnerstag, 2. April 2026

Nächster Anzeigen-Redaktions-
 schluss: Do., 2. April 2026

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“ Geschäftsstelle Zeitz

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)		Termine
26FZ3011P	NEU: senIYoga - für Frauen im reiferen Alter	Montag, 02.03.2026	17:00	18:30	5 Termine
26FZ2060F	Böhmisches Bäderdreieck - Architektur, Intrigen und Weltliteratur	Dienstag, 03.03.2026	16:00	17:30	1 Termin
26FZ40820	Französisch für Anfänger:innen	Mittwoch, 04.03.2026	17:00	18:30	10 Termine
26FZ3050J	Kochen – gesund und preiswert (14 - 26 Jahre)	Donnerstag, 05.03.2026	09:00	13:00	1 Termin
26FZ4090A	NEU: Italienisch für Nullstarter:innen	Dienstag, 17.03.2026	19:00	20:30	12 Termine
26FZ2110C	Tolle Fotos mit dem Handy	Mittwoch, 18.03.2026	17:00	20:00	2 Termine
26FZ1041	Mit Gartenphilosoph Karl Foerster durch mein Gartenjahr	Donnerstag, 09.04.2026	09:30	11:00	1 Termin
26FZ1030B	Einkommensteuererklärung für Rentner:innen	Donnerstag, 16.04.2026	15:00	17:15	1 Termin
26FZ5030A	ePa - elektronische Patientenakte	Donnerstag, 16.04.2026	11:00	12:30	1 Termin
26FZ5060A	Erfolgreich bewerben – sicher im Vorstellungsgespräch	Montag, 20.04.2026	16:30	18:00	1 Termin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich! Wir empfehlen, sich spätestens eine Woche vor Kursbeginn anzumelden.

Anmeldungen sind über unsere Website www.vhs-burgenlandkreis.de, telefonisch unter Tel. 03441 879112 oder per E-Mail an info@vhs-burgenlandkreis.de möglich.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team der VHS - Geschäftsstelle Zeitz

Volkshochschule Burgenlandkreis
 „Dr. Wilhelm Harnisch“

Folgen Sie uns
 auch auf
 Facebook und
 Instagram



Auszug aus dem

FAHRPLAN der KOHLEBAHN 2026

ACHTUNG! Fahrten können nur bei entsprechender Auslastung stattfinden.

Stand: 30.12.2025

Datum	Fahrttag	Abfahrt Meuselwitz	Abfahrt Regis-Breitungen *) 15:35 Uhr nur Hinfahrt nach Meuselwitz möglich	Fahrten mit Diesel-, E- und Dampflok
3. April	Karfreitag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
4. April	Ostersonntag-Sonderfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
5. April	Ostersonntag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
6. April	Ostersonntag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
12. April	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
15. April	Kuscheltierfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
19. April	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
26. April	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok

Fahrpreise für Diesellok		
Für Fahrgäste	von 13 - 99 J.	von 4 - 12 J.
Hin- Rückfahrt	17,50 €	6,50 €
Hinfahrt	11,00 €	4,50 €
2 HP einf. Fahrt	7,00 €	3,00 €
2 HP Hin+Rückfahrt	10,00 €	4,00 €
Kinder bis 3 Jahre Freie Fahrt		

E-Lok-Fahrt		
An den gekennzeichneten Tagen kommt unsere E-Lok mit Generatorwagen zum Einsatz		
E-Lok Zuschlag	3,00 €	

Fahrpreise für Dampflok		
Für Fahrgäste	von 13 - 99 J.	von 4 - 12 J.
Hin- Rückfahrt	26,00 €	11,00 €
Hinfahrt	17,00 €	7,00 €
Kinder bis 3 Jahre Freie Fahrt		

Zuschläge für alle Fahrten		
Rad bzw. Hund	2,00 €	



IMPRESSUM

BLICKPUNKT Elsteraue

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde Elsteraue mit den Ortschaften Bornitz, Draschwitz, Göbitz, Könderitz, Langendorf, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Spora und Tröglitz

Herausgeber: Gemeinde Elsteraue, Hauptstraße 30,
06729 Elsteraue, Tel. 03441 22 61 00,
E-Mail info@gemeinde-elsteraue.de

Beiträge und Veröffentlichungswünsche sind an den Herausgeber zu richten.

Redaktion: Gemeinde Elsteraue – Herr Fischer, Frau Rolke

Für Ortschaftsseiten: Ortsbürgermeister und Ortschronisten

Verantwortlich für den Inhalt: die jeweiligen Verfasser. Die Veröffentlichungen auf den Ortschaftsseiten widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde bzw. des Gemeinderates

Layout und Produktion: Druckhaus Blochwitz, Baderstraße 6,
06712 Zeitz, Tel. 03441 80470, www.blochwitz.info

Verantwortlich für Anzeigen: Druckhaus Blochwitz

Erscheinungstag: 1. Ausgabe, 21. Februar 2026

Nächster Erscheinungstermin: 2. Ausgabe, 25. April 2026

Nächster Redaktionsschluss: 2. Ausgabe, 2. April 2026

Kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet.

WICHTIGE ANZEIGEN-INFO:

Anzeigen-Redaktionsschluss: 2. Ausgabe, Do. 2. April 2026

Infos / Kosten / Bestellformular unter www.blochwitz.info

Daten für Anzeigen an: E-Mail: blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info

Ansprechpartner: Frau Gotzmann, Frau Hilbert, Herr Bauer

Bei **inhaltlichen Sonderwünschen** Ihrer Anzeige bitte an den Herausgeber wenden.

ANTEA BESTATTUNGEN

Wir sind 2x in Zeitz für Sie da:
Altmarkt 20 · Tel. 03441 / 68 83 79 | Hauptstr. 12 · Tel. 03441 / 80 310
Unsere Filiale in Droyßig: Markt 6 · Tel. 034425 / 30 247
www.antea-bestattungen-zeitz.de

Kathrin Schindler
Sterry Gerhardt

Bestattungshaus Präkels

August-Bebel-Straße 8
06712 Zeitz
03441-72 69 00
info@bestattungshauspraekels.de
www.bestattungshaus-praekels.de

Tag & Nacht erreichbar

COMITARI BESTATTUNGEN
ILONA MÜLLER GmbH

Geußnitzer Straße 75
06712 Zeitz
Jederzeit für Sie da!
kompetent · einfühlsam individuell
Tel. 03441 **22 19 29**
www.comitari.de

Ihr Unternehmen für **Bestattungen & Vorsorge**

Zeitz & Umgebung
Neumarktstr. 12 | 06712 Zeitz
WÖTZEL SEIT 1994
BESTATTUNGSHAUS
03441 71 40 56
www.bestattungshaus-woetzel.de



**MOPED AN.
WELT AUS.**

ÖSA MopedSchutz

ÖSA
Versicherungen
Finanzgruppe

Geschäftsstelle
MARCO SEIFFERT
Neumarkt 18
06712 Zeitz
Tel.: 03441 226411

W. Schulz GmbH –
„Die rund ums Haus-Fachmänner“



- Rohr- und Kanalreinigung + Kanal-TV + Bau
- Grundmauerwerksabdichtung
- Klärgruben-Einbau/Wartung
- Abwasserhausanschlüsse
- Fettabscheidereinbau
- Pflasterarbeiten
- Kernbohrungen
- Baggerarbeiten

Friedensplan 2 · 06711 Zeitz OT Theißen
Telefon: 0 34 41 / 68 03 29
Bereitschaftstelefon: 0177 / 2 10 01 02
E-Mail: w.schulzgmbh@web.de



**STADT
WERKE
ZEITZ**

Der nächste Sommer kommt bestimmt!
Jetzt PV-Anlagen bei der Nummer 1 in der Region anfragen.

Ihr Ansprechpartner **Toni Schwerdtner**
Fachberater für PV- und Speichertechnik (TÜV)

03441 855-305, energiedienstleistungen@stadtwerke-zeitz.de

Testen sie über den QR-Code unseren **Solarrechner!**



Wir machen Ihre Steuererklärung!

Klarer Preis. Schnelle Hilfe. Engagierte Berater.

Beratungsstellenleiterin
Jana Rose

Hausbesuche möglich.

Waldstraße 3 · 06712 Zeitz/OT Kayna · Tel. 03 44 26 - 21 50 60
jana.rose@steuerring.de · www.steuerring.de/rose

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.
Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)



REDDY® KÜCHEN ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana

Leipziger Straße 15 · Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana



Meisterbetrieb

Dachdeckerbetrieb Horn GbR

- Dachdeckungs- u. Abdichtungsarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Klempnerarbeiten
- Gründächer
- PV- und Solaranlagen
- Reparaturarbeiten
- Kran- und Hebearbeiten

Techwitz 1 · 06729 Elsteraue · OT Tröglitz

Tel. 03441 / 53 56 44 · Fax 03441 / 53 37 65 · Funk 0171 / 3 88 39 13
info@dachdeckerbetrieb-horn.de · www.dachdeckerbetrieb-horn.de



☎ 0173 / 8828080

✉ hgservice@web.de

Hausmeisterdienste / Rasenpflege
Heckenschnitt / Entrümpelung
Renovierungsarbeiten

Mario Köhler | Alt Reuden 34 | 06728 Elsteraue

Mitteldeutsches Unternehmensnetzwerk

Metall-Elektro-Kunststoff



my future

netzwerk-mek.de

Ihr Therapiezentrum jetzt auch in Tröglitz

Tel. 03441/53 09 31 0

PODOLOGIE (med. Fußpflege)

Fußpflege | Kosmetik

Mittelstraße 9
06729 Elsteraue
OT Tröglitz



ZEITZ
THERAPIEZENTRUM

WWW.THERAPIEZENTRUM-ZEITZ.DE

WILLKOMMEN BEI Landhandel Ackermann

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 12:00 Uhr

Wir bieten hochwertige Produkte für Tiere,
Haus und Hof – alles aus einer Hand:

- Futtermittel für alle Tierarten
- Getreidefreies Hundefutter
- Heu, Stroh und Einstreu
- Zubehör für Nutz- und Haustiere
 - Weidezaunartikel
 - Tycza-Flaschengas

Außerdem:

- Sonnenblumen- und Rapsöl aus eigener Produktion
- Regionale Produkte wie Eier, Mehl, Nudeln und Honig
- Fleisch und Wurst vom Hereford-Rind aus eigener Weidetierhaltung

☎ Am Mühlgraben 05,
04442 Zwenkau OT Kleindalzig

🌐 www.landhandel-ackermann.de

☎ 034203 - 52 96 0

✉ ackermann-gbr@t-online.de



Landhandel
ACKERMANN



RoWaK GmbH

Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt

Verkauf | Beratung | Reparatur | Service
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenschere
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-17.00 Uhr | Samstag nach Vereinbarung
☎ 034498 206-0 | ✉ info@rowak.com | 🌐 www.rowak.com





Fenster Metallbau KIRSCH

TÜR
TÜR
FENSTER
ROLLLÄDEN
METALLBAU
JALOUSIEN
WINTERGÄRTEN
INSEKTENSCHUTZ
SCHLÜSSELDIENST

Wir schließen jedes Loch am Bau. 

Am Lehrbetrieb 2a 04610 Meuselwitz

 **03448 7544339**
 info@fenster-metallbau-kirsch.de
 www.fenster-metallbau-kirsch.de





Fa. Taxi-Langer n. q. Krankentransport

Inhaber: Daniela Volkenand

Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten

Tragestuhltransport • Rollstuhltransport • Liegendtransport
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken
– für alle Krankenkassen und Privat –

freundlich – kompetent – zuverlässig

Donaliesstr. 23 • 06712 Zeitz • Tel. (03441) **22 19 03**

Telefon 03441/7252246



HAUS & GARTEN
 SERVICE
 BURGENLANDKREIS



**BRAUCHT DEIN HAUS
LIEBEVOLLE BETREUUNG?**

GARTENPFLEGE
 HAUSMEISTER-SERVICE
 HOCHDRUCK-REINIGUNG
 MÜLLTONNEN-REINIGUNG
 MÜLLTONNEN-SERVICE
 KEHRWOCHE-SERVICE

Donaliesstraße 16a | 06712 Zeitz
hugs-blk@outlook.de | www.hugs-blk.de

3.NETZWERKTREFFEN
BY WUNDS DATENSYSTEME GMBH
 GESCHÄFTSKONTAKTE | NETZWERKEN | KOOPERATIONEN


11. MÄRZ 2026
 Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr

WUNDS & DIGITALE LÖSUNGEN VON A BIS Z
 KI IM ALLTAG – VERSTÄNDLICH & UMSETZBAR
 ODOO BRANCHENLÖSUNGEN
 IT-SICHERHEIT – LIVE-HACKING & TIPPS


SCAN MICH!

von-Harnack-Straße 27/28, 06712 Zeitz ☎ 03441 / 979 903 0 🌐 www.wunds.net

Seit 28 Jahren in Ihrer Nähe

Naturheilpraxis
Andrea Siegel-Bieler
 Heilpraktikerin

Klassische Naturheilverfahren
 wie Blutegel-, Neural- und Akupunkturbehandlung, Faltenunterspritzung
 bei Schmerzen, Arthrose, Arthritis, Migräne, Ohrgeräuschen, Ischias, Gicht,
 Allergien, Haarausfall, Hauterkrankungen, Krampfadern ...
 04523 Elstertrebnitz • A-Dorf 53 • Tel. 034296 - 42936




HL WILA KG

Rehmsdorfer Straße 4 • 06729 Elsteraue • OT Altröglitz
 Tel. 03441 / 82 90 983 • Fax 03441 / 82 90 985

• Fenster • Türen • Rollläden
 • Brandschutzelemente
 • Markisen • Rolltore
 • Decken- und Zausysteme
 • Sonnenschutz
 • Insektenschutz
 • Wintergärten

Ihr Partner für Beratung,
 Montage und Service!



www.wila-kg.de

ELEKTROLHERZ
 GmbH

Weberstraße 14 • 06712 Zeitz • Tel. 03441 212977

**Installation von elektrischen Anlagen
sowie Einbruchmeldeanlagen**

IMMOBILIENBEWERTUNG-HOFFMANN

Uwe Hoffmann

Immobilienfachwirt IHK

Zert. Sachverständiger für die Marktwertmittlung
von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien IQ-ZERT

Telefon 03441 - 22 18 07

www.immobilienbewertung-hoffmann.de